

Burghof: „Lernort Betrieb“

Das Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung (isw) beschäftigt sich unter anderem mit dem Projekt „Lernort Betrieb“. In diesem Projekt sollen Förderschülerinnen und -schüler in Schönebeck Unterstützung zur beruflichen Orientierung erhalten. Der Diakonieverein Burghof stellte sich sehr gern als Lernort zur Verfügung.

Kürzlich organisierte der Burghof eine Betriebsbesichtigung für die Siebtklässler der Förderschule „Pestalozzi“. Es wurden die Einrichtungen und Berufsbilder vorgestellt, die auch dem Abschlusszeugnis einer Förderschule angewählt werden können, wie zum Beispiel der Beruf des „Hausmeisters“, der „Servicekraft“ und der „Pflegehelferin“.

Die Jugendlichen hörten aber nicht nur zu. Sie konnten auch praktische Erfahrungen sammeln. Die Ergotherapie im Haus Elisabeth hielt dafür zwei Wahlmöglichkeiten vor: Eine Gruppe half den Bewohnenden bei der Vorbereitung von Kartoffelpuffern, die andere Gruppe absolvierte mit einigen Bewohnenden kleine gymnastische Übungen und sang mit ihnen Lieder.

Schnell war die Zeit vorüber und alle Beteiligten von diesem Lernort begeistert.

**Annett Lazay, Vorsteherin
Diakonieverein Burghof**